

Vorstand

Wahl in den Vorstand

Präsidentin: L'Eplattenier-Schraner Flora, Eggweg 10, Wetzikon 1 1959
Protokollführerin: Wiesendanger Agnes, Gemeindefürsorgerin,
Ettenhauserstrasse 9, Wetzikon 1 1965

Weitere Vorstandsmitglieder:

Bauert Karl, a. Bankprokurist, Morgenstrasse 44, Wetzikon 1 . . 1965
Bünzli Eugen, Landwirt, Bahnhofstrasse 205, Wetzikon 1 1959
Camenisch Gerti, dipl. Berufsberaterin, Im Sandbühl 36, Wetzikon 1 1968
Lützeltschwab-Rieder Dora, Burg, Wetzikon 3 1965
Merz Walter, Arbeitersekretär, Eggweg 9, Wetzikon 1 1965
Schatz Alfred, Lehrer, Rappenholzstrasse 7, Wetzikon 3 1970
Schwilch Kurt, Weinbergstrasse 11, 8623 Wetzikon 1972
Weilenmann Theodor, Baumeister, Bahnhofstr. 261, Wetzikon 3 . 1968
Weilenmann Werner, Steuersekretär, Rappenholzstr. 4, Wetzikon 1968

Verwalter ausserhalb Vorstand:

Züblin Max, a. Prokurist, Asylstrasse 54, Wetzikon 1 1965
Ab 15. Juli 1972: Viktor E. Rigoni, Gütliststrasse 18, 8620 Wetzikon 1972

Kontrollstelle

Schmid Emil, dipl. Buchhalter, Turnhallenstrasse 15, Wetzikon 1 1959
Staub Heinrich, Bautechniker, Äussere Egg, Wetzikon 1 1965

Ersatzmann:

Strohbach Walter, Vers.-Agenturen, Frobergstr. 8, Wetzikon 1 . 1965

Hauswarte:

Siedlung Unter-Wetzikon: W. und E. Roth-Stocker
Siedlung Feld Kempten: Ab 1.4.1972 N. und W. Franz-Stauber

Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon

1
Einladung
zur ordentlichen
Generalversammlung
1973

2
Jahresbericht 1972

3
Jahresrechnung 1972

Generalversammlung

Freitag, den 8. Juni 1973, abends 19.30 Uhr, im Hotel Krone, Oberwetzikon

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht 1972
4. Jahresrechnung 1972
Revisionsbericht der Kontrollstelle
Antrag des Vorstandes auf Genehmigung der Jahresrechnung
Décharge-Erteilung
5. Wahlen
6. Orientierung über den Stand der Planung betreffend die dritte Alterssiedlung
7. Verschiedenes

Das Akkordeon-Orchester Wetzikon, Leitung Dir. H. Pfister, sorgt für Unterhaltung nach Abwicklung der Geschäfte. Weiteres Programm nach Ansage.

Wetzikon, den 19. April 1973

Vorstand der Genossenschaft
Alterssiedlung Wetzikon

Anmeldungen für den Bezug von Wohnungen nimmt entgegen:
Fr. A. Wiesendanger, Gemeindefürsorgerin, Ettenhauserstrasse 9,
Ober-Wetzikon

Jahresbericht 1972

Im nachfolgenden Bericht möchten wir die geehrten Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit der vorliegenden Rechnung 1972 über den Ablauf des 13. Geschäftsjahres informieren.

1 Mitgliederbewegung in der Genossenschaft

	Genossenschafter	Anteilscheinkapital
Bestand 31. 12. 1971	499	Fr. 626 200.—
Eintritte	1	Fr. 100.—
Austritte (Ableben)	500	Fr. 626 300.—
	5	Fr. 6 800.—
Bestand 31. 12. 1972	495	Fr. 619 500.—

2 Generalversammlung

Über den Ablauf des 12. Geschäftsjahres sind die Genossenschafter an der Generalversammlung vom 26. Mai 1972 im Hotel Krone in Oberwetzikon informiert worden. Nach der Verlesung des Protokolls der vorhergehenden Generalversammlung genehmigten die 68 anwesenden Genossenschafter den rechtzeitig zugestellten Jahresbericht, die Jahresrechnung 1971 wie auch das verlesene Protokoll. Die Präsidentin der Genossenschaft, Frau Flora L'Eplattenier, Frau Gerti Camenisch und die Herren Eugen Bünzli, Theodor Weilenmann und Werner Weilenmann wurden als Vorstandsmitglieder auf weitere 4 Jahre bestätigt. Für den am das Wohlergehen der beiden Siedlungen so wohlverdienten Vizepräsidenten, Herr W. Schwilich, der nach mehr als zehnjähriger Tätigkeit aus dem Amt auszuscheiden wünschte, wurde neu sein Sohn, Herr Kurt Schwilich in den Vorstand gewählt. Herr Emil Schmid wurde als Revisor der Kontrollstelle ebenfalls bestätigt. Die Genossenschafter wurden durch die Präsidentin auch über die Bemühungen des Vorstandes um das Land für eine dritte Siedlung informiert. In der Gemeinde Wetzikon ist im Jahr 1971 bei 250 Frauen und Männern im Alter von 55-65 Jahren eine gewissenhaft vorbereitete Umfrage durchgeführt worden um die menschliche Einstellung, die konkreten Wünsche und Vorstellungen bei der Errichtung einer neuen Siedlung kennen zu lernen. Diese Repräsentativ-Umfrage über die Situation der betagten Leute, erhoffte Dienstleistungen, Gestaltung der Freizeit, Kontakt- und Unternehmungsmöglichkeiten hat dem Vorstand eine wertvolle und lebensnahe Information gebracht. Der scheidende Vize-

präsident, Herr W. Schwilich, würdigte mit Dankesworten die selbstlose und verdienstvolle Tätigkeit der Vorsitzenden, Frau Flora L'Eplattenier. Einige Damen und Herren trugen durch ihre musikalischen Vorträge zum guten Gelingen der Generalversammlung bei.

3 Vorstand

Im abgelaufenen Berichtsjahr 1972 hat sich der Vorstand vorerst mit der Wahl eines neuen Hauswart-Ehepaares für die Siedlung Kreuzackerstrasse und dann auch mit einem Ersatz für den scheidenden Verwalter, Herr Max Züblin, befasst. Für die Siedlung im «Feld» haben am 1. April 1972 Nelly und Werner Franz aus Wetzikon den Dienst als Hauswart-Ehepaar aufgenommen. Am 15. Juli 1972 hat Herr Viktor E. Rigoni, Wetzikon, sein Amt als neuer Verwalter für die beiden Siedlungen aufgenommen. Auch an dieser Stelle darf dem bisherigen Verwalter, Herrn Max Züblin, der beste Dank für seine gewissenhafte und vorbildliche Arbeit ausgesprochen werden. Ausser den laufenden Geschäften der Bilanzbesprechung, der Ausarbeitung von Wahlvorschlägen für die Generalversammlung sind in den verschiedenen Vorstandssitzungen auch Beschlüsse für die notwendig gewordenen Instandhaltungsarbeiten, die Nachfolgevorschläge bei Wohnungswechsel und die sich immer wieder stellenden Fragen der sozialen Assistenz besprochen worden. Fräulein Agnes Wiesendanger leistet als Gemeindefürsorgerin im Vorstand eine dankenswerte Arbeit.

4 Finanzielles

Das Bilanzbild des Berichtsjahres weicht nicht wesentlich von dem der Vorjahre ab. Die Mietzinseinnahmen belaufen sich auf Fr. 131 144.—. An die Darlehen des Kantons und der Gemeinde sind die üblichen Abzählungen geleistet worden. Eine hochherzige Schenkung aus dem Nachlass von Frau Alma Pfenninger-Zurflüh, Wetzikon, ist in Sicht auf kommende Bauvorhaben dem Baufonds zugewiesen worden, der jetzt Fr. 115 000.— ausweist. Die bedenklichen Teuerungen für den Unterhalt der beiden Siedlungen vor Augen, darf der geschäftliche Abschluss des Jahres 1972 als zufriedenstellend und als eine weitere Stärkung der finanziellen Struktur der Genossenschaft bezeichnet werden. Das Genossenschaftskapital ist — wie bisher — mit 2% verzinst worden. Der Vorstand behält sich mit Sicht auf die beabsichtigte Errichtung einer dritten Siedlung eine intensive Werbung neuer Genossenschafter für den Zeitpunkt der diesbezüglichen allgemeinen Vorarbeiten vor. Im Zusammenhang mit der 8. AHV-Revision hat die Volkswirtschaftsdirektion die Bestimmungen neu geregelt, die als Einkommens- und Vermögenhöchstgrenzen beim Bezug einer Alterswohnung zu beachten sind.

Die erwähnte Revision der Alters- und Hinterlassenenversicherung hat einerseits die wirtschaftliche Lage der betagten Leute und deren Existenzsicherung weitgehend verbessert. Wir möchten diesen Bericht aber nicht abschliessen, ohne erneut auf die Dringlichkeit eines anderen grossen Problems hinzuweisen: die Hospitalisierung der Alterskranken und Chronischkranken in geeigneten Pflegeheimen. Die Tatsache, zahlreiche Alterskranke nicht in geeigneten Heimen unterbringen zu können, verwischt nicht nur die Grenzen der Aufgaben zwischen einer Alterssiedlung und einem Pflegeheim, sie schafft auch andauernde schwierige menschliche Probleme. Die vielen Akte freundschaftlicher Hilfe, von denen die Verwaltung Kenntnis hat und die dankenswerte Arbeit der beiden Hauswart-Ehepaare können die fachliche Betreuung der hilfebedürftigen betagten Leute in einem Pflegeheim beim besten Willen nicht ersetzen.

5 Antrag des Vorstandes an die Generalversammlung

Der Vorstand beantragt den Rechnungsüberschuss von Fr. 50'138.75 wie folgt zu verwenden:

Verzinsung des Anteilscheinkapitals Stand 31. Dezember 1971 zu 2%. Amortisation der beiden Baukonten I und II je Fr. 3000.—. Dem Reservefonds werden Fr. 2'600.— zugewiesen. Die weiteren Einlagen in den Reparaturfonds betragen Fr. 22'314.65 und Fr. 6'498.— in den Baufonds. Vortrag auf neue Rechnung Fr. 202.10.

Wetzikon, 30. März 1973

Der Berichterstatter:
Viktor E. Rigoni

Jahresrechnung 1972

Bilanz per 31. Dezember 1972

	Aktiven	Passiven
Kassa	1 021.85	
Bezirkssparkasse Konto-Korrent	27 000.—	
Bezirkssparkasse Festgeld	30 608.—	
Zürcher Kantonalbank Sparheft	473.40	
Schweizer. Volksbank Konto-Korrent	6 202.65	
Schweizer. Bankgesellschaft Konto-Korrent	652.25	
Baukonto I Spitalstrasse	341 000.—	
Baukonto II Spitalstrasse	341 000.—	
Baukonto Siedlung «Feld»	1 984 848.25	
Mobiliar beide Siedlungen	1.—	
Wertschriften-Depot Schweizer. Volksbank	15 100.—	
Transitorische Aktiven	1 442.75	
(Verf.-St. 1972, Liftservice 1973)		
Planungskosten (Grundlagenforschung im Hinblick auf 3. Alterssiedlung)	2 274.70	
Anteilscheine		619 500.—
Hypotheken		820 000.—
<i>Darlehen</i>		
der Gemeinde Wetzikon		526 240.—
des Kantons Zürich		526 232.—
der Genossenschaftler unverzinslich		3 800.—
<i>Dividenden</i>		
Geschäftsjahr 1967 nicht bezogen		872.20
Geschäftsjahr 1968 nicht bezogen		1 187.20
Geschäftsjahr 1969 nicht bezogen		1 379.—
Geschäftsjahr 1970 nicht bezogen		1 762.60
Geschäftsjahr 1971 nicht bezogen		2 877.—
<i>Fonds</i>		
Reservefonds		29 000.—
Baufonds (inkl. Schenkung A. Pfenninger)		108 502.—
Fonds für Reparaturen		27 185.35
Fonds für Waschmaschinenersatz		19 486.55
Übertrag	2 751 624.85	2 688 023.90

Übertrag 2 751 624.85 2 688 023.90

Transitorische Passiven

Hypothekenzinse	7 481.25	
Darlehenszinse	447.80	
Unterhaltskosten	674.40	
Mietzinse	155.—	
Nebenkosten	4 703.75	13 462.20
Gewinnvortrag vom Vorjahr	91.35	

Brutto-Einnahmeüberschuss 1972	2 751 624.85	2 701 577.45
		50 047.40
	<u>2 751 624.85</u>	<u>2 751 624.85</u>

Wetzikon, 30. März 1973

Der Verwalter: Viktor E. Rigoni

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1972

	Verluste	Gewinne
Nicht bezogene Dividenden 1966		432.60
Mietzinse		131 144.—
Beiträge und Schenkungen		101.40

Kapitalzinse

Mietzinszuschuss Kanton 1972	11 454.—
Übrige Zinseinnahmen	1 682.50
	<u>13 136.50</u>

./. Hypoth. Zinse	41 175.—
./. Darlehenszinse	5 394.65
	<u>46 569.65</u>

Unkosten	33 433.15
Gebäude-Unterhalt und Versicherungen	7 132.35
Löhne	19 426.15
./. Anteil Mieter	21 638.95

Brutto-Einnahmenüberschuss

	81 630.60	131 678.—
	50 047.40	
	<u>131 678.—</u>	<u>131 678.—</u>

Verwendung des Überschusses (Antrag des Vorstandes)

Es stehen zur Verfügung:	
Vortrag vom Vorjahr	91.35
Überschuss 1972	<u>50 047.40</u>
	50 138.75
Verzinsung der Anteilscheine	
(coupon Nr. 12) 2% von Fr. 626 200.—	12 524.—
Abschreibung auf Baukonto I	3 000.—
Abschreibung auf Baukonto II	3 000.—
Einlage Reserve-Fonds	2 600.—
Einlage Reparatur-Fonds	22 314.65
Einlage Bau-Fonds	<u>6 498.—</u>
	49 936.65
Vortrag auf neue Rechnung	202.10
	<u>50 138.75</u>

Wetzikon, 30. März 1973

Bilanz per 31. Dezember 1972

(nach Verwendung des Einnahmen-Überschusses)

Aktiven	Passiven
Kassa	1 021.85
Bezirksparkasse Konto-Korrent	27 000.—
Bezirksparkasse Festgeld	30 608.—
Zürcher Kantonalbank Sparheft	473.40
Schweizer. Volksbank Konto-Korrent	6 202.65
Schweizer. Bankgesellschaft Konto-Korrent	652.25
Baukonto I Spitalstrasse	338 000.—
Baukonto II Spitalstrasse	338 000.—
Baukonto Siedlung «Feld»	1 984 848.25
Mobilien beide Siedlungen	1.—
Wertschriften-Depot SVB Wetzikon	15 100.—
Transitorische Aktiven	1 442.75
Planungskosten (Grundlagenforschung im Hinblick auf die 3. Alterssiedlung)	2 274.70
Anteilscheine	619 500.—
Hypotheken	820 000.—
<i>Darlehen</i>	
der Gemeinde Wetzikon	526 240.—
des Kantons Zürich	526 232.—
der Genossenschafter (unverzinslich)	3 800.—
<i>Dividenden</i>	
Geschäftsjahr 1967	872.20
Geschäftsjahr 1968	1 187.20
Geschäftsjahr 1969	1 379.—
Geschäftsjahr 1970	1 762.60
Geschäftsjahr 1971	2 877.—
Geschäftsjahr 1972	12 524.—
<i>Fonds</i>	
Reserve-Fonds	31 600.—
Bau-Fonds (inkl. Schenkung A. Pfeningler)	115 000.—
Fonds für Reparaturen	49 500.—
Fonds für Waschmaschinen-Ersatz	19 486.55
Übertrag	2 745 624.85
	2 731 960.55

Übertrag	2 745 624.85	2 731 960.55
<i>Transitorische Passiven</i>		
Hypothekenzinsen	7 481.25	
Darlehenszinsen	447.80	
Div. Unterhaltskosten	674.40	
Mietzins	155.—	
Nebenkosten	4 703.75	13 462.20
Gewinnvortrag	202.10	
	<u>2 745 624.85</u>	<u>2 745 624.85</u>

Wetzikon, 30. März 1973

Der Verwalter: Viktor E. Rigoni

Bericht der Kontrollstelle

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die vorliegende Jahresrechnung 1972 geprüft. Die Gewinn- und Verlustrechnung einschliesslich Saldovortrag schliesst mit einem Überschuss von Fr. 50 138.75 ab. Die Darstellung des Geschäftsergebnisses und die Vermögenslage entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung unter Verdankung an den Ersteller abzunehmen und den Anträgen des Vorstandes über die Verwendung des Gewinnsaldos zuzustimmen.

Wetzikon, 16. April 1973.

Die Revisoren:

E. Schmid
H. Staub

Antrag des Vorstandes

Die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes haben die Jahresrechnung 1972 auf Grund der Buchhaltung und der Belege geprüft und in allen Teilen richtig befunden. Die in der Bilanz aufgeführten Guthaben und Wertschriften sind durch Bankauszüge ausgewiesen. Sie beantragen daher der Generalversammlung die Abnahme der Rechnung unter Entlastung des Verwalters. Herrn V. Rigoni gebührt der aufrichtige Dank für die gewissenhafte und umsichtige Amtsführung.

Wetzikon, den 17. April 1973

Für den Vorstand:

Die Beauftragten:
K. Bauert
W. Weilenmann